

Am Mittwoch ereignete sich gegen 09:45 Uhr auf der BAB 4 - Fahrtrichtung Frankfurt - ca. 4 km vor der Abfahrt Jena Zentrum ein Verkehrsunfall. Nachdem sich auf dem Autobahnabschnitt zwischen der Abfahrt Jena-Zentrum und dem Kilometer 166 ein Stau gebildet hatte, kam es am Stauende zu einem Auffahrunfall. Hierbei fuhr ein Lkw auf einen am Stauende haltenden Lkw auf, wobei der Fahrer des auffahrenden Lkw eingeklemmt und schwer verletzt wurde.

Die Aufräumarbeiten und damit einhergehende Verkehrsbehinderungen dauerten noch bis in die frühen Nachmittagsstunden.

Drogenfahrt

Zivile Videofahnder der Verkehrspolizei Jena wurden am gestrigen Dienstag gegen 14:35 Uhr auf der BAB 4 zwischen Stadtroda und Jena-Lobeda auf einen schwarzen VW-Transporter aufmerksam.

Das Fahrzeug wurde am Kilometer 164,5 (Gemarkung Gernewitz) gestoppt, da der Fahrer während der Fahrt mit dem Handy telefonierte.

Auf Befragen ob er Drogen mit sich führte, holte er aus seiner Aktentasche 1,8 g Cannabis (Marihuana) hervor. Bei der Durchsuchung des Fahrzeuges fanden die Beamten in einem Fach neben dem Lenkrad einen Drogen-Nasenportionierer mit weißen Pulverrückständen. Nach einem tieferen Blick in die Aktentasche wurde eine weitere Metalldose mit zwei Haschischbrocken festgestellt.

Ein Drogentest bei dem 33-jährigen Fahrer aus Gotha schlug positiv auf Kokain und Cannabis an. Daraufhin wurde die Weiterfahrt untersagt und der Mann zur Hermsdorfer Dienststelle verbracht. Dort erfolgten eine Blutentnahme und eine erkennungsdienstliche Behandlung.

Durch die Verkehrspolizei Jena wurde ein Verfahren wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz und Fahren unter berauschenden Mitteln eingeleitet.

Text und Foto: PD Jena